



Das schnelle Internet kommt nach Emmerke.

07.11.2018 11:47 CET

Emmerke knackt die 40 Prozent-Hürde | Ziehen Ahrbergen, Giesen, Groß Förste und Hasede nach?

07.11.2018 Borken/Giesen. Gute Nachricht für Emmerke: die benötigten 40 % wurden erreicht. „Damit wird das Glasfasernetz in Emmerke definitiv ausgebaut“, äußert sich Projektleiter Thomas Breer äußerst zufrieden. In der Gemeinde wirbt Deutsche Glasfaser seit Mai intensiv dafür, dass die Orte Ahrbergen, Emmerke, Giesen, Groß Förste und Hasede mit reinen Glasfaseranschlüssen bis ins Haus (FTTH) ausgebaut werden. Nun geht Emmerke in Führung und knackt die benötigte Hürde. „Deutsche Glasfaser

bedankt sich bei den Bürgern von Emmerke für die Unterstützung und das Vertrauen“, fährt Breer fort.

In Ahrbergen, Giesen, Groß Förste und Hasede fehlen noch Verträge bis zum Erreichen der Mindestquote. Aber auch diese Ortsteile sind auf einem guten Weg die 40 % zu erreichen und mit Emmerke gleich zu ziehen. „Nach wie vor haben die Bewohner von Ahrbergen, Emmerke, Giesen, Groß Förste und Hasede die Möglichkeit, einen Vertrag abzuschließen und vom Entfall der Baukosten zu profitieren.“ Verträge können im Servicepunkt in Giesen, telefonisch unter Tel. 02861 8133423 sowie online unter www.deutsche-glasfaser.de abgeschlossen werden.

Pressekontakt

Kathrin Wessalowski

Tel: 02861 / 890 60-804

E-Mail: k.wessalowski@deutsche-glasfaser.de

Über Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agiert die Unternehmensgruppe seit Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Für den aktuellen Ausbauplan von einer Million Anschlüssen stehen rund 1,5 Milliarden Euro Kapital bereit.

Kontaktpersonen



Dennis Slobodian

Pressekontakt

Senior Referent Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de

02861 / 6806-7260



Sven Schickor

Pressekontakt

Senior Referent Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de

02861 / 6806-2360



Michael Eger

Pressekontakt

Referent Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de